



Technisches Handbuch UH

Erhebung der Habilitationen

Version 2025

Codelisten

- Länder (csv, pdf)
- SHIS-Fächerkatalog (csv, pdf)

Internet
Internet

Vorlagen für Datenlieferungen

- Tabelle für die Datenlieferung (xlsx)

Internet

Kalender der Datenlieferung

Internet

Übermittlung der Daten

Internet

- Datenlieferung via gesicherter Internetplattform [Filetransfer](#)

News

Internet

Internet: <http://www.shsuhde.bfs.admin.ch>

Habilitationen

Datenlieferanten

0005	=	Universität Basel
0010	=	Universität Bern
0020	=	Universität Freiburg
0045	=	Universität Luzern
0060	=	Universität St. Gallen
0070	=	Universität Zürich
0090	=	ETH Zürich

Die Datenlieferanten liefern einmal jährlich Angaben über die habilitierten Personen des vorangegangenen Kalenderjahres.

Variablen

1	Jahr, aus dem die Daten stammen
2	Instanz, welche die Daten liefert
3	Identifikationsnummer: AHVN13
4	Datum der Habilitation
5	Erst- / Umhabilitation
6	Fachrichtung: Umschreibung
7	Fachrichtung: SHIS-Code
8	Geburtsjahr
9	Geschlecht
10	Staatsangehörigkeit
11	Jahr der Dissertation
12	Hochschule, an der das Doktorat abgelegt wurde

Die Statistik der Habilitationen erfasst alle an den schweizerischen Hochschulen erworbenen Habilitationen eines Kalenderjahres.

Die Habilitation ist ein weiterer Hochschulabschluss nach dem Doktorat im Hinblick auf eine akademische Karriere. Sie ist im schweizerischen Hochschulbereich ein Phänomen, das sich auf die deutsche Schweiz beschränkt und im französischen Sprachraum am ehesten mit der «Agrégation» zu vergleichen ist. Mit der Habilitation, der eine wissenschaftliche Arbeit grösseren Umfangs zu Grunde liegt, wird die «venia legendi» (oder «venia docendi») verliehen. Habilitierte Personen tragen den Titel PD (Privatdozent/in). Die Habilitation ist in der deutschen Schweiz meistens Voraussetzung für die Berufung auf einen ordentlichen Lehrstuhl. Das Habilitationsverfahren liegt in der Kompetenz der einzelnen Fakultäten.

Die Habilitationen werden gesondert von den übrigen Hochschulabschlüssen erhoben. Der Grund dafür ist, dass Personen, die sich habilitieren, in der Regel kaum immatrikuliert sind, bzw. vielleicht auch in der vorausgegangenen Studienzeit nie in das SHIS aufgenommen worden sind (z.B. Personen, die ihr Studium im Ausland absolviert haben). Ohne Matrikelnummer können die Habilitationen jedoch nicht in die Examensdatenbank des SHIS integriert werden, sondern müssen ausserhalb davon erfasst werden.

- 1 **Jahr, aus dem die Daten stammen**
Massgebend ist das Jahr, in dem die Habilitation erworben wurde.
Form: JJJJ
- 2 **Instanz, welche die Daten liefert**
Code der Hochschule
- 3 **Identifikationsnummer: AHVN13**
Jede Person, die sich habilitiert hat, ist mit einer AHV-Nummer zu liefern.
 - 1) **Normalfall**
Format: 13-stellige Nummer mit 756 beginnend
Beispiel: 7566523572040
 - 2) **Personal ohne AHVN13**
Ist es nicht möglich die AHVN13 einer Person zu liefern, erzeugt die Hochschule eine 13-stellige Nummer, welche mit den Ziffern 000 beginnt.
Format: 13-stellige Nummer mit 000 beginnend
Beispiel: 0000000000001
- 4 **Datum der Habilitation** (venia legendi bzw. docendi)
Form: JJJJMM
JJJJ = Jahr
MM = Monat
Beispiel: März 2020 = 202003
- 5 **Erst- / Umhabilitation**
Angabe, ob es sich um eine Erst- oder Umhabilitation handelt
E = Ersthabilitation
U = Umhabilitation
- 6 **Fachrichtung: Umschreibung**
Anzugeben ist die Fachrichtung bzw. Spezialisierung in Worten
- 7 **Fachrichtung: SHIS-Code**
Die Codeliste «SHIS-Fächerkatalog» ist im Internet verfügbar:
<http://www.shsuhde.bfs.admin.ch>
- 8 **Geburtsjahr**
Form: JJJJ
- 9 **Geschlecht**
1 = männlich
2 = weiblich
- 10 **Staatsangehörigkeit**
Die Codeliste «Länder» ist im Internet verfügbar.
<http://www.shsuhde.bfs.admin.ch>
- 11 **Jahr der Dissertation**
Form: JJJJ
- 12 **Hochschule, an der das Doktorat abgelegt wurde**
in Worten (keine Codes notwendig)